



Bundesnetzagentur

Szenariorahmen 2019-2030

Dialog-Veranstaltung

1.2.2018 in Ingolstadt



PROGRAMM



Der Szenariorahmen 2019-2030 beschreibt die wahrscheinliche Entwicklung der installierten Kapazitäten erneuerbarer Energien und der konventionellen Kraftwerke sowie des Stromverbrauchs in den Jahren 2030 beziehungsweise 2035.

Mit dem Start der Konsultation des sechsten Szenariorahmens am 17. Januar hat der Prozess begonnen, der den notwendigen Netzausbau bis zum Jahr 2030 ermittelt. Die interessierte Öffentlichkeit hat innerhalb der Konsultationsfrist die Möglichkeit, sich an der Diskussion über den Szenariorahmen 2019-2030 zu beteiligen. Hierzu bietet die Bundesnetzagentur am 1. Februar in Ingolstadt eine Dialog-Veranstaltung an.

Adresse

IHK

Despag-Straße 4a

85055 Ingolstadt

Programm	Donnerstag, 1. Februar 2018
10:30 Uhr	Anmeldung
11:00 Uhr	Begrüßung Achim Zerres Bundesnetzagentur
11:15 Uhr	Impulsvortrag der Übertragungsnetzbetreiber zu ihrem Entwurf des Szenariorahmens 2019-2030 Tim Gaßmann, TenneT
11:45 Uhr	Der zukünftige Beitrag konventioneller Kraftwerke für eine sichere, umweltschonende und bezahlbare Stromversorgung Dr. Oliver Then, VGP PowerTech
12:15 Uhr	Fragerunde
12:30 Uhr	Pause
13:30 Uhr	Workshop I Annahmen zur erneuerbaren und konventionellen Erzeugung Workshop II Auswirkungen von Sektorenkopplung und Flexibilisierung auf den Stromverbrauch Workshop III Umweltaspekte des Szenariorahmens
15:00 Uhr	Vorstellung der Workshop-Ergebnisse und Abschlussdiskussion
15:30 Uhr	Ende

**Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas,
Telekommunikation, Post und Eisenbahnen**

Tulpenfeld 4

53113 Bonn

Telefon: 0800 638 9 638

[netzausbau.de/sr-dialog-2018-ingolstadt](https://www.netzausbau.de/sr-dialog-2018-ingolstadt)

